



WÄHRUNG AKTUELL – DEZEMBER 2020

Dr. Jörn Quitzau

EUR/USD: Der Eurokurs hat die Marke von 1,20 mühelos passiert. Neben der eigenen Stärke profitiert die Gemeinschaftswährung von der ultra-expansiven Geldpolitik der amerikanischen Notenbank. Ein weiterer Anstieg im Laufe des kommenden Jahres ist wahrscheinlich. Die neuerliche geldpolitische Lockerung der EZB am 10. Dezember hat den Wechselkurs kaum beeindruckt. Die Ausweitung des Anleihekaufprogramms um insgesamt 500 Mrd. Euro war von den Marktakteuren erwartet und bereits in den Wechselkurs eingepreist worden. Auch die langfristigen Refinanzierungsangebote für Banken haben den Markt nicht beeindruckt.

Die EZB hat darauf hingewiesen, dass sie den Euro-Wechselkurs beobachtet, denn durch den starken Außenwert wird der Abwärtsdruck auf die Preise verstärkt. Die Inflationsrate bleibt dadurch weit entfernt vom EZB-Ziel. Ob solche Aussagen oder weitere Maßnahmen der EZB ausreichen, den Euro-/Dollarkurs nachhaltig zu schwächen, darf bezweifelt werden. Denn die US-Notenbank Fed fährt ebenfalls einen aggressiven geldpolitischen Kurs und der Dollar wird auch von den Kapitalflüssen aus dem Dollar zurück in die Schwellenländer belastet. Mittelfristig könnte aber die Überprüfung der geldpolitischen Strategie der EZB den Euro-Ausblick verändern.

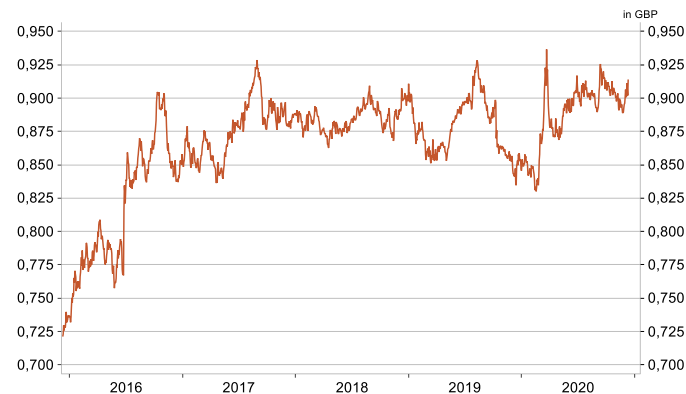
EUR/GBP: Das Pfund hängt aktuell noch eng an den Nachrichten zum Brexit-Anschlussabkommen. Auf der Zielgeraden hat sich die Nachrichtenlage wieder eingetrübt. Sollte das Abkommen tatsächlich endgültig scheitern, würde das Pfund mindestens kurzfristig weiter unter Druck geraten und die Tiefstände bei 0,93 Pfund je Euro testen. Wenn aber ein Deal erreicht wird, dürfte das Pfund steigen. Der Euro könnte dann im kommenden Jahr bis auf 0,85 Pfund je Euro zurückfallen, weil der Fokus nach langer Zeit wieder stärker Richtung Zinsdifferenzen gehen könnte – zugunsten der britischen Währung. Der größte Teil der Wechselkursbewegung würde voraussichtlich in der ersten Jahreshälfte erfolgen. Ein Kurs von 0,85 Pfund je Euro würde für die britische Währung eine bemerkenswerte Erholung bedeuten. Allerdings läge das Pfund immer noch knapp 10 % unter dem Niveau vor dem Brexit-Referendum.

EUR/USD: Euro bleibt auch nach EZB-Sitzung stark



Quelle: Macrobond

EUR/GBP: Alles hängt am Brexit-Anschlussabkommen



Quelle: Macrobond

Währungsprognosen

	Aktuell	30.06.2021	31.12.2021
EUR/USD	1,21	1,22	1,25
EUR/CHF	1,08	1,10	1,11
EUR/GBP	0,92	0,86	0,85
EUR/JPY	126	127	130



IMPRESSUM

Makro-Team

Chefvolkswirt

Dr. Holger Schmieding | Chefvolkswirt
+49 40 350 60-8021 | holger.schmieding@berenberg.de

Hamburg

Dr. Jörn Quitzau
+49 40 350 60-113 | joern.quitzau@berenberg.de

London

Dr. Florian Hense
+44 20 3207 -7859 | florian.hense@berenberg.com

Kallum Pickering

+44 20 3465 -2672 | kallum.pickering@berenberg.com

New York

Dr. Mickey Levy
+1 646 949 -9099 | mickey.levy@berenberg.com

Roiana Reid

+1 646 949 -9098 | roiana.reid@berenberg.com

Themenseite Volkswirtschaft

<https://www.berenberg.de/volkswirtschaft/>

Berenberg Makro erscheint zu folgenden Themen:

- Geld & Währung
- Konjunktur
- Trends

www.berenberg.de/publikationen

Wichtige Hinweise: Bei dieser Information handelt es sich um eine Marketingmitteilung. Bei diesem Dokument und bei Referenzen zu Emittenten, Finanzinstrumenten oder Finanzprodukten handelt es sich nicht um eine Anlagestrategieempfehlung im Sinne des Artikels 3 Absatz 1 Nummer 34 der Verordnung (EU) Nr. 596/2014 oder um eine Anlageempfehlung im Sinne des Artikels 3 Absatz 1 Nummer 35 der Verordnung (EU) Nr. 596/2014 jeweils in Verbindung mit § 85 Absatz 1 WpHG. Als Marketingmitteilung genügt diese Information nicht allen gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Anlageempfehlungen und Anlagestrategieempfehlungen und unterliegt keinem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung von Anlageempfehlungen und Anlagestrategieempfehlungen. Diese Information soll Ihnen Gelegenheit geben, sich selbst ein Bild über eine Anlagemöglichkeit zu machen. Es ersetzt jedoch keine rechtliche, steuerliche oder individuelle finanzielle Beratung. Ihre Anlageziele sowie Ihre persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse wurden ebenfalls nicht berücksichtigt. Wir weisen daher ausdrücklich darauf hin, dass diese Information keine individuelle Anlageberatung darstellt. Eventuell beschriebenen Produkte oder Wertpapiere sind möglicherweise nicht in allen Ländern oder nur bestimmten Anlegerkategorien zum Erwerb verfügbar. Diese Information darf nur im Rahmen des anwendbaren Rechts und insbesondere nicht an Staatsangehörige der USA oder dort wohnhafte Personen verteilt werden. Diese Information wurde weder durch eine unabhängige Wirtschaftsprüfungsgesellschaft noch durch andere unabhängige Experten geprüft. Die in diesem Dokument enthaltenen Aussagen basieren entweder auf eigenen Quellen des Unternehmens oder auf öffentlich zugänglichen Quellen Dritter und spiegeln den Informationsstand zum Zeitpunkt der Erstellung der unten angegebenen Präsentation wider. Nachträglich eintretende Änderungen können in diesem Dokument nicht berücksichtigt werden. Angaben können sich durch Zeitablauf und/oder infolge gesetzlicher, politischer, wirtschaftlicher oder anderer Änderungen als nicht mehr zutreffend erweisen. Wir übernehmen keine Verpflichtung, auf solche Änderungen hinzuweisen und/oder eine aktualisierte Information zu erstellen. Frühere Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Zur Erklärung verwendeter Fachbegriffe steht Ihnen auf www.berenberg.de/glossar ein Online-Glossar zur Verfügung.

Datum: 13.11.2020

Joh. Berenberg, Gossler & Co. KG
Neuer Jungfernstieg 20
20354 Hamburg
Telefon +49 40 350 60-0
www.berenberg.de
info@berenberg.de